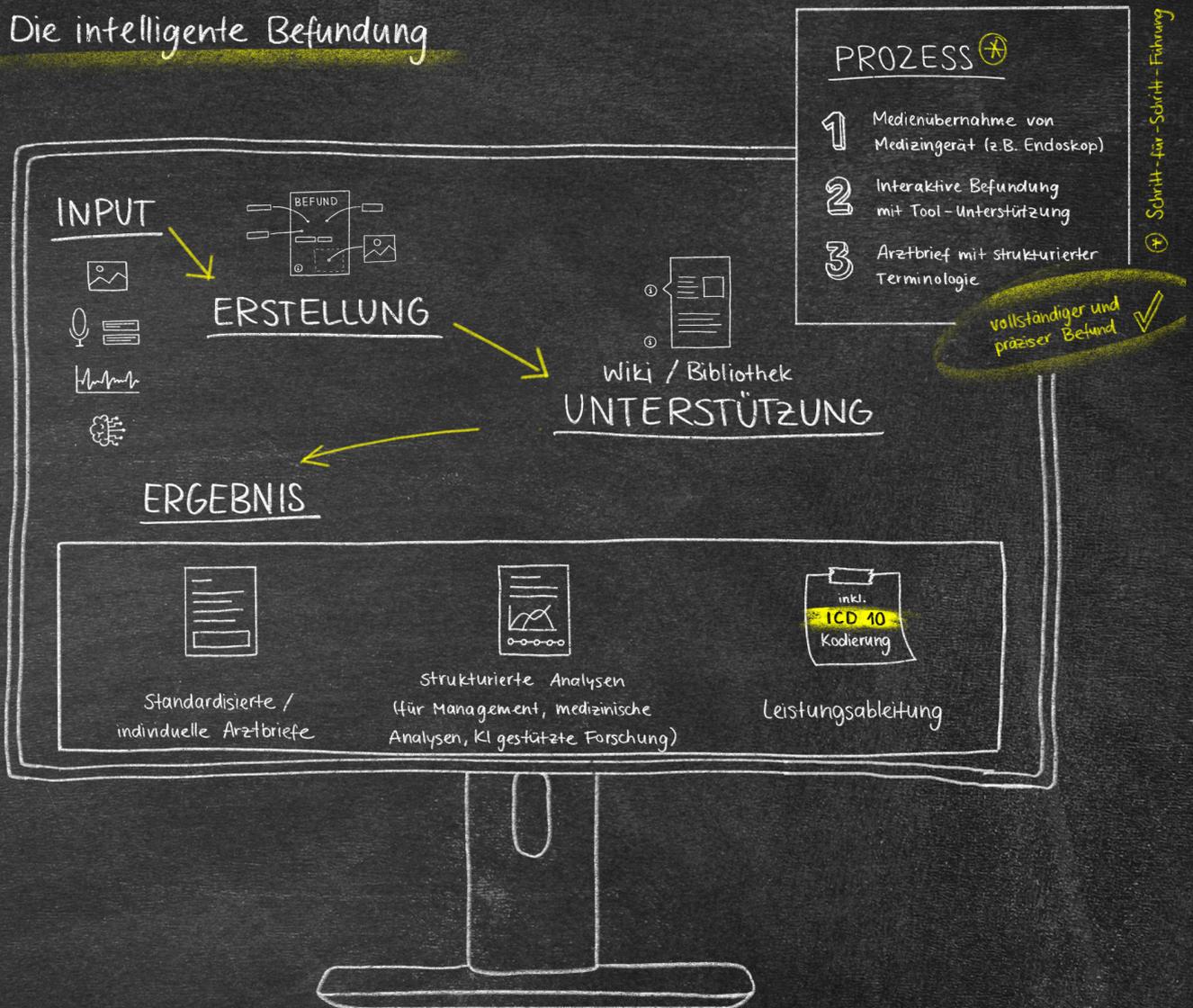


# NEXUS / ADVANCED REPORTING

Die intelligente Befundung



## QUARTALSMITTEILUNG

01. Januar bis 31. März 2022

# Finanz-Highlights für das 1. Quartal 2022 und 2021

	Q1 2022	Q1 2021	Veränderung
Umsatz und Ergebnis	TEUR	TEUR	(in %)
Umsatz	49.498	43.940	12,6
Segmentumsatz Healthcare Software (unkonsolidiert)	47.970	42.075	14,0
Segmentumsatz Healthcare Service (unkonsolidiert)	2.231	4.440	-49,8
Umsatz Inland	25.713	23.212	10,8
Umsatz Ausland	23.785	20.728	14,7
EBITDA	10.175	9.086	12,0
EBITA	7.161	6.105	17,3
EBIT	5.985	5.049	18,5
EBT	5.669	4.970	14,1
Konzernüberschuss	4.393	3.820	15,0
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	27.971	20.489	36,5
Ergebnis pro Aktie (unverwässert/verwässert) in EUR	0,26	0,23	13,0
<b>Laufende Entwicklungskosten und Abschreibungen</b>			
Aktivierung von Softwareentwicklung	591	670	-11,8
Abschreibungen gesamt	4.190	4.037	3,8
Akquisitionsbedingte Abschreibungen aus Purchase Price Allocation	1.176	1.056	11,4
<b>Vermögen und Eigenkapital</b>			
Langfristige Vermögenswerte	179.457	181.118 <sup>1)</sup>	-0,9
Kurzfristige Vermögenswerte	90.020	66.223 <sup>1)</sup>	35,9
Liquide Mittel	46.279	26.172 <sup>1)</sup>	76,8
Eigenkapital	144.545	142.403 <sup>1)</sup>	1,5
Aktienkurs (Schlusskurs, Xetra) in EUR	54,20	54,80	-1,1
<b>Mitarbeiter (Quartalsdurchschnitt)</b>	<b>1.504</b>	<b>1.417</b>	<b>6,1</b>

<sup>1)</sup> Stichtag 31. 12.2021

Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

# Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Damen und Herren Aktionäre,

ein anspruchsvolles erstes Quartal liegt hinter uns, in dem sich die Herausforderungen der Pandemie mit den Folgen des russischen Krieges in der Ukraine überlagert haben. Die Folgen der Pandemie haben wir dabei besonders gespürt. Hohe Krankenstände bei uns und bei unseren Kunden sowie die Einschränkungen, die in Krankenhäusern galten, haben unser Dienstleistungsgeschäft erschwert. Auch durch die Homeoffice- und Quarantäneregeln waren wir bei unseren Kunden weniger präsent, als es wünschenswert gewesen wäre.

Es ist daher sehr motivierend für uns, dass wir trotz dieser Entwicklungen auch **im ersten Quartal 2022 einen starken Umsatz- und Ergebnisanstieg** zeigen und unsere starke Wachstumsgeschichte damit erneut erfolgreich fortsetzen können.

Unser Umsatz stieg in den ersten drei Monaten gegenüber dem Vorjahr um rund **12,6 % auf EUR 49,50 Mio.** Das Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) erhöhte sich um rund 18,5 % auf TEUR 5.985. Mit einem EBITDA von rund TEUR 10.175 und einem operativen Cashflow von TEUR 27.971 konnten wir erneut ein sehr starkes Ergebnis für das erste Quartal präsentieren. Das Ergebnis je Aktie stieg um 13,0 % von EUR 0,23 (3M-2021) auf EUR 0,26.

Zu diesem Ergebnis beigetragen haben die in der Pandemie aufgelegten **staatlich geförderten Digitalisierungsprogramme** in Deutschland, Frankreich und in anderen europäischen Ländern. Obwohl wir im ersten Quartal noch keine signifikanten Umsätze aus diesen Programmen erzielt haben, ist der Markt offensichtlich in Bewegung und Auftragseingänge steigen - auch unabhängig von den Programmen - deutlich an. Der Ende Februar begonnene **Krieg in der Ukraine** hatte nur geringe Auswirkungen auf unser Geschäft, obwohl NEXUS das Russland-Geschäft nach Kriegsausbruch mit sofortiger Wirkung eingestellt hat. Wir haben in ca. 145 russischen Kliniken Software zur Risikobestimmung von Schwangerschaften installiert. Der Umsatz- und Ergebnisbeitrag ist jedoch relativ klein. Wir werden die Auswirkungen des Krieges hinsichtlich der Budgets der öffentlichen Haushalte, der Inflation und der Zinsentwicklung jedoch weiterhin beobachten müssen.

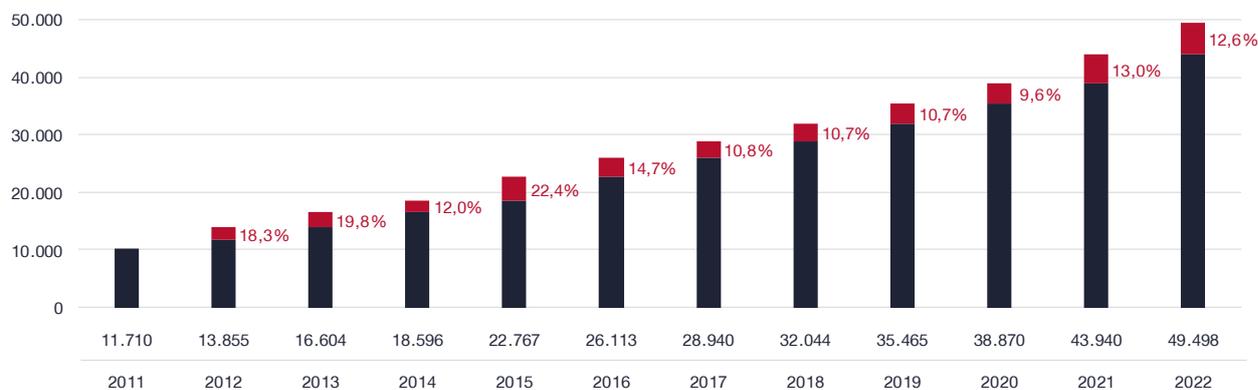
Zunächst fokussieren wir uns in 2022 weiter auf unsere **Innovationsschwerpunkte**, an denen wir in den letzten Jahren intensiv gearbeitet haben. Das ist wichtig, da unsere Investitionsschwerpunkte „NEXUS / ADVANCED REPORTING“, NEXUS / PORTAL und NEXUS / VNA auch wesentliche Bestandteile der Ausschreibungen rund um das **Krankenhauszukunftsgesetz** sind. Einen besonderen Fokus legen wir auf „NEXUS / ADVANCED REPORTING“. Das Modul unterstützt die Erstellung von Befundtexten und Diagnosen auf Basis von Bildanalysen, vordefinierten Terminologien und Erfahrungswissen (KI). Dadurch können Befunde deutlich schneller, in höherer Qualität erstellt werden. Hinzu kommt, dass Diagnosen in diesem Modul so strukturiert werden, dass sie zukünftig leicht auswertbar sind und eine wichtige Basis für die medizinische Statistik bietet. Beginnend mit anspruchsvollen endoskopischen, kardiologischen und radiologischen Befunden setzten wir das Modul zukünftig in allen unseren Softwareapplikationen übergreifend und international ein. Wir sind von dem Erfolg dieser Entwicklung überzeugt und sprechen dezidiert von einem **Effizienz- und Qualitätssprung** in der klinischen Informatik.



— Dr. Ingo Behrendt, Chief Executive Officer (CEO)

Auf der Vertriebsseite konnten wir im ersten Quartal erneut sehr **wichtige Ausschreibungen** für uns entscheiden. Bedeutend war sicherlich die Entscheidung der **Charité** zur Einführung von NEXUS / E&L an 3 Charité-Standorten für die Gastroenterologie und Pneumologie. Das **Krankenhaus Maria Hilf** aus Mönchengladbach konnten wir als **KIS-Neukunden** gewinnen und damit ein wichtiges Zeichen für die Wettbewerbsstärke der Nexus AG setzen. Hinzu kam eine Vielzahl von Auftragseingängen im

2011 bis 2022 \_\_ Konzernumsatz (Q1) in TEUR



Zusammenhang mit dem **KHZG Programm**. Auch im Bereich Labor und Pathologie konnten wir wichtige Neukunden gewinnen.

Einen besonderen Auftrag haben wir in den Niederlanden erhalten. Das Krankenhaus **Gelderse Valleij, NL** hat einen Großauftrag zur Einführung des KIS und zahlreicher NEXUS-Module platziert.

Es zeigt sich, dass wir in dieser Phase – auch über das Krankenhaus-zukunftsgesetz hinaus – unsere **Produkt- und Technologiestärke** für Neuaufträge nutzen können.

Neben der Fokussierung auf unsere Produkte und Kunden haben wir durch zwei **kleinere Unternehmensakquisitionen** unseren Bereich NEXUS / LABOR und unsere Landesgesellschaft NEXUS / SCHWEIZ verstärkt.

Seit Februar 2022 sind wir mit 60 % an der **oneICT AG**, Schweiz beteiligt. Das Unternehmen ergänzt das Produktangebot der NEXUS / SCHWEIZ im Bereich der ICT-Dienstleistungen. Am 21.03.2022 haben wir außerdem den Vertrag zur mehrheitlichen Übernahme der **ifms GmbH**, Saarbrücken unterzeichnet. Das Unternehmen entwickelt und vertreibt Pathologiesoftware. Durch das hoch spezialisierte Team, die breite Kundenbasis und die Integration der Softwareprodukte können wir den Pathologiemarkt noch breiter bedienen und unsere Position ausbauen.

### Highlights Q1 2022 – Geschäftsentwicklung

- + Starker Umsatzanstieg im ersten Quartal +12,6 %
- + Corona-Auswirkungen auf Umsätze und Projekte können kompensiert werden
- + Erneut große Ausschreibungen gewonnen
- + Großer Auftrag in den Niederlanden

AUSBLICK: Fokussiert bleiben!

Die ersten drei Monate 2022 waren erneut sehr anspruchsvoll. Die Pandemie und der Krieg haben uns und unsere Kunden an vielen Stellen herausgefordert. Wir sind daher stolz, dass sich NEXUS auch in dieser Phase in starker Verfassung präsentiert.

**Mit rund 13 % Wachstum und rund 19 % EBIT-Steigerung** zeigen wir im ersten Quartal ein sehr überzeugendes Ergebnis.

Der Krieg, die Inflation und die weiterhin schwelende Pandemie erzeugen jedoch nach wie vor Unsicherheiten an den Märkten und bei unseren Kunden.

Auch wenn wir bislang **kaum geschäftliche Folgen** dieser Krisen spüren, gilt es weiterhin wachsam zu bleiben und die Risiken zu beobachten. Das gilt auch für die negative Entwicklung an den Aktienmärkten, unter der die NEXUS-Aktie – trotz starken operativen Zahlen – zu leiden hat.

Wir blicken **jedoch sehr optimistisch** auf das verbleibende Jahr 2022. Wir werden in diesem Jahr bereits Umsätze aus den nationalen Digitalisierungsprogrammen realisieren und sehen in der fortgesetzten Konsolidierungsphase auf dem Markt zusätzlich Möglichkeiten für Akquisitionen. Hinzu kommt, dass unsere Produktinnovationen sehr interessante neue Potentiale bieten, die wir intensiv verfolgen werden.

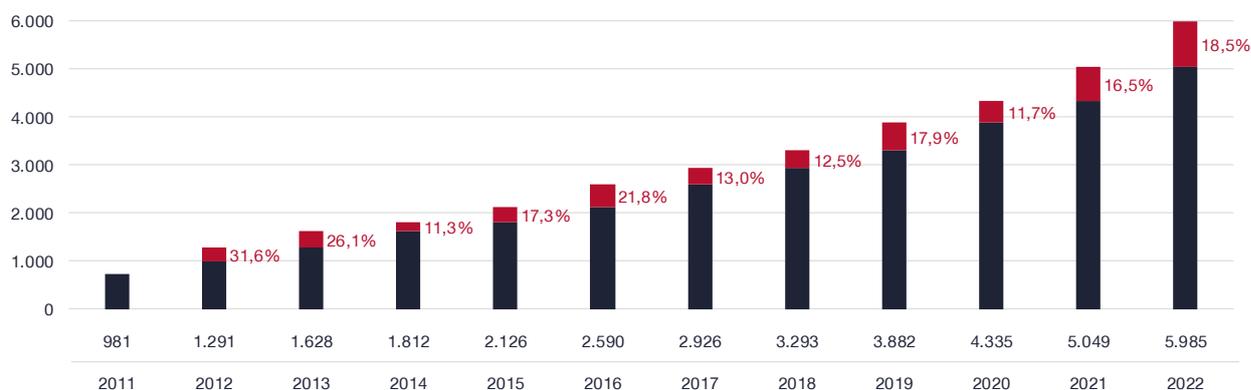
Das NEXUS-Team ist fest entschlossen, in 2022 sich ganz auf die sich derzeitigen bietenden **großen Chancen** zu fokussieren und die nächsten Wachstumsschritte in unserem Unternehmen umzusetzen.

Herzlichst



Dr. Ingo Behrendt  
Chief Executive Officer

2011 bis 2022 \_\_ EBIT (Q1) in TEUR



# Zwischenlagebericht

## Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Der Konzernumsatz der NEXUS-Gruppe stieg in den ersten 3 Monaten des Jahres 2022 von TEUR 43.940 auf TEUR 49.498 (+12,6 %). Die stabil positive Umsatzentwicklung der NEXUS-Gruppe der letzten Jahre konnte damit weiter fortgesetzt werden.

Im Segment Healthcare Service wurde ein Segmentumsatz von TEUR 2.231 nach TEUR 4.440 (3M-2021) erzielt, also rund -49,8 % niedriger als im Vorjahr. Der Grund hierfür war ein einmalig sehr großes Hardwareprojekt im Vorjahresquartal. Im Segment Healthcare Service sind Umsätze von TEUR 689 (VJ: TEUR 2.557) mit dem Segment Healthcare Software enthalten. Im Segment Healthcare Software stieg der Segmentumsatz von TEUR 42.075 (3M-2021) auf TEUR 47.970 (+14,0 %). Darin enthalten sind Umsätze von TEUR 14 (VJ: TEUR 18) mit dem Segment Healthcare Service.

Bezogen auf die regionale Umsatzentwicklung konnten wir in Deutschland den Umsatz um 10,8 % auf TEUR 25.713 (3M-2021: TEUR 23.212) erhöhen. Im internationalen Geschäft erzielten wir im ersten Quartal 2022 einen Umsatz von TEUR 23.785 nach TEUR 20.728 im Vorjahr (+14,8 %). Die Umsätze in der Schweiz (+19,4 %), in den Niederlanden (+16,4 %), in Österreich (+38,5 %) und in Polen (+14,2 %) waren sehr stark, die Geschäftsentwicklung in Frankreich (-0,9 %) war dagegen leicht rückläufig. Durch die im ersten Quartal 2022 erworbenen Unternehmen wurden Umsätze in Höhe von TEUR 387 erwirtschaftet und konsolidiert.

Sehr positiv entwickelte sich das Konzernergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT). Es verbesserte sich um 18,5 % auf TEUR 5.985 (3M-2021: TEUR 5.049). Beim EBITA wurde ein Wert von TEUR 7.161 erreicht, der um 17,3 % über dem Vorjahreswert (3M-2021: TEUR 6.105) lag. Das EBITDA erreichte im ersten Quartal 2022 TEUR 10.175 (3M-2021: TEUR 9.086) und liegt somit 12,0 % über dem Vorjahr. Die Einmalkosten für die Integration der neuen Unternehmen lagen im ersten Quartal 2022 bei TEUR 414. Durch die im ersten Quartal 2022 erworbenen Unternehmen wurde in Summe ein EBIT von TEUR 58 erwirtschaftet und konsolidiert.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit lag im ersten Quartal bei TEUR 27.971 (3M-2021: TEUR 20.489) und damit deutlich höher als im Vorjahr (+ 36,5 %). Dies ist insbesondere auf Anzahlungen auf Projekte und Wartungsverträge zurückzuführen.

Der Konzernüberschuss stieg um 15,0 % und beträgt für das erste Quartal 2022 TEUR 4.393 nach TEUR 3.820 (3M-2021). Das Ergebnis pro Aktie erreichte unverwässert EUR 0,26 (VJ: EUR 0,23) (verwässert: EUR 0,26; VJ: EUR 0,23). Die liquiden Mittel inklusive kurzfristiger Finanzanlagen lagen am 31.03.2022 bei TEUR 46.279 (31.12.2021: TEUR 26.172).

Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen sind im ersten Quartal 2022 in Höhe von TEUR 1.152 getätigt worden (3M-2021: TEUR 1.116). Darin enthalten sind TEUR 591 (3M-2021: TEUR 670) für Aktivierungen von Software-Entwicklungen.

Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem 31.12.2021 von TEUR 247.341 auf TEUR 269.477 (+ 9,0 %). Immaterielle Vermögenswerte, Firmenwerte und saldierte latente Steuern addieren sich insgesamt zu TEUR 152.512 nach TEUR 152.312 (31.12.2021). Die Forderungen gegenüber Kunden betragen TEUR 30.250 nach TEUR 31.930 zum 31.12.2021.

## MITARBEITER

In den ersten drei Monaten hat die NEXUS-Gruppe durchschnittlich 1.504 Mitarbeiter (3M 2021: 1.417 Mitarbeiter) beschäftigt.

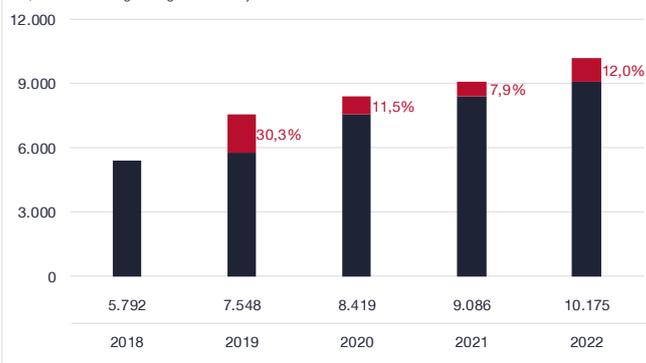
## VERÄNDERUNG IN DER BETEILIGUNGSSTRUKTUR

Es haben sich folgende Veränderungen in der Beteiligungsstruktur ergeben.

- Die NEXUS Schweiz AG hat am 09.02.2022 60 % der Anteile an der oneICT AG, Wallisellen (Schweiz), erworben. Über weitere 40 % der Anteile besteht ein Put-Call-Vertrag.

### EBITDA (Q1) in TEUR

12,0 % Veränderung im Vergleich zum Vorjahr



### Konzernüberschuss (Q1) in TEUR

15,0 % Veränderung im Vergleich zum Vorjahr



## EREIGNIS NACH DEM BILANZSTICHTAG

- + Die Nexus AG hat am 18.03.2022 mit Closing zum 31.05.2022 und dem damit einhergehenden Übergang der Geschäftsanteile sowie der Erstkonsolidierung zu diesem Zeitpunkt 70 % der Anteile an der ifms GmbH, Institut für medizinische Software, Saarbrücken, erworben. Über weitere 30 % der Anteile besteht ein Put-Call-Vertrag.
- + Die NEXUS / CSO GmbH wurde zum 15.04.2022 umbenannt in NEXUS / REHA GmbH.
- + Die dc-systeme Informatik GmbH hat am 02.05.2022 im Rahmen eines Asset Deals den Geschäftsbetrieb der On-Lab GmbH, Offenburg, erworben.
- + Die Nexus AG hat am 09.05.2022 aus dem bestehenden Optionsvertrag die restlichen 10,94 % der Anteile des Tochterunternehmens NEXUS POLSKA Sp. z o.o., Posen (Polen), erworben.

## Finanz-Highlights Q1 2022

- + 15,0 % Anstieg im Konzernüberschuss von TEUR 3.820 (3M-2021) auf TEUR 4.393
- + 18,5 % Anstieg im Konzernergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) von TEUR 5.049 (3M-2021) auf TEUR 5.985
- + Weiterhin sehr starker operativer Cashflow im ersten Quartal TEUR 27.971
- + Hohe Netto-Liquidität von TEUR 46.279

## Umsatz nach Regionen

	01.01.-31.03.2022	01.01.-31.03.2021	Veränderung
	TEUR	TEUR	%
Deutschland	25.713	23.212	10,8
Schweiz/Liechtenstein	11.749	9.843	19,4
Niederlande	5.793	4.977	16,4
Polen	1.346	1.179	14,2
Frankreich	1.692	1.708	-0,9
Österreich	1.208	872	38,5
Andere Regionen	1.997	2.149	-7,1
<b>Gesamt</b>	<b>49.498</b>	<b>43.940</b>	<b>12,6</b>

## Umsatz nach Geschäftssegmenten

	Healthcare Software		Healthcare Service		Konsolidierung		Konzern	
	Q1 2022	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2021
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsätze mit Dritten	47.956	42.057	1.542	1.883	–	–	49.498	43.940
Umsätze zwischen den Segmenten	14	18	689	2.557	-703	-2.575	–	–
<b>Segmentumsätze</b>	<b>47.970</b>	<b>42.075</b>	<b>2.231</b>	<b>4.440</b>	<b>-703</b>	<b>-2.575</b>	<b>49.498</b>	<b>43.940</b>

# Unternehmensinformationen

## CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der Entwicklung des NEXUS-Konzerns verweisen wir auf die Ausführungen im Geschäftsbericht zum 31.12.2021. Inzwischen haben sich keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

## Bilanzierung- und Bewertungsmethoden

Die vorliegende Zwischenmitteilung der NEXUS-Gruppe zum 31.03.2022 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Die Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) wurden dabei beachtet. Im Zwischenabschluss zum 31.03.2022 wurden die Vorschriften des IAS 34 eingehalten. Es handelt sich hierbei um einen verkürzten Abschluss, der nicht alle Angaben eines IFRS Konzernabschlusses enthält, so dass dieser Abschluss in Verbindung mit dem Anhang des Konzernabschlusses 2021 zu lesen ist. Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2021 angewandt. Die Mitteilung ist nicht geprüft.

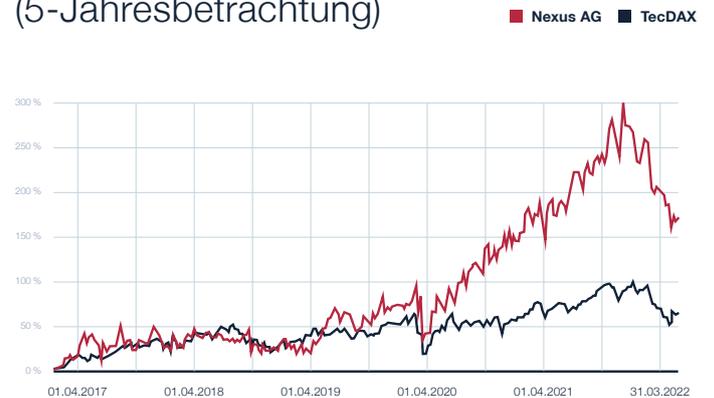
# \_\_ Börsen-, Event- und Finanzdaten

## Unternehmensprofil

Die Nexus AG entwickelt und vertreibt Softwarelösungen für den internationalen Gesundheitsmarkt. Mit dem klinischen Informationssystem (NEXUS / KIS) und den integrierten diagnostischen Modulen (NEXUS / DIS) verfügen wir heute über eine einzigartig breite Produktpalette, die nahezu alle Funktionsanforderungen von Krankenhäusern, Psychiatrien, Reha- und Diagnostikzentren innerhalb der eigenen Produktfamilien abdecken kann.

NEXUS beschäftigt rund 1.650 Mitarbeiter, ist in sieben europäischen Ländern mit eigenen Standorten präsent und betreut Kunden in weiteren 23 Ländern über zertifizierte Händler. Durch kontinuierlich wachsende Nachfrage nach NEXUS-Produkten konnten wir in den letzten Jahren eine große Kundenbasis aufbauen und regelmäßig steigende Umsätze und Ergebnisse zeigen.

## Aktienkurse Frankfurter Wertpapierbörse (5-Jahresbetrachtung)



## Investor Relations – Gemeinsam erfolgreich!

Im Dialog mit dem Kapitalmarkt setzen wir auf transparente, regelmäßige und zeitnahe Kommunikation. Es ist unser Ziel, Vertrauen zu schaffen und gemeinsam mit unseren Investoren am Erfolg der NEXUS zu arbeiten. Dafür bieten wir unseren Investoren auf Tagungen, Road Shows und im Rahmen von one-on-one-Gesprächen vielfältige Gelegenheiten zum Austausch.

## Börsenkurse

- + Notierung am 03.01.2022: 71,90 EUR
- + Höchstkurs am 04.01.2022: 73,10 EUR
- + Börsenkapitalisierung Geschäftsjahr: 857,16 Mio. EUR
- + Schlusskurs am 31.03.2022: 54,20 EUR

## Ihre Ansprechpartnerin



Melanie Ilic

### Investor Relations

Tel.: +49 771 22960-260  
Fax: +49 771 22960-226  
E-Mail: [ir@nexus-ag.de](mailto:ir@nexus-ag.de)

## Finanzkalender



# NEXUS / ADVANCED REPORTING

## Die intelligente Befundung

NEXUS / ADVANCED REPORTING ist der schnelle und intelligente Weg diagnostische Befunde zu erstellen: KI-gestützt und automatisiert. Diagnose und Dokumentation werden erheblich beschleunigt (60% schneller). Alles auf Basis strukturierter Terminologie.

## PROZESS

- 1 Medienübernahme von Medizingerät (z.B. Endoskop)
- 2 Interaktive Befundung mit Tool-Unterstützung
- 3 Arztbrief mit strukturierter Terminologie

vollständiger und präziser Befund 

 Schritt-für-Schritt-Führung

## INPUT



Anatomische Grafiken  
Interaktive Organimages  
Videos



Sprachsteuerung  
Manuelle Texteingabe

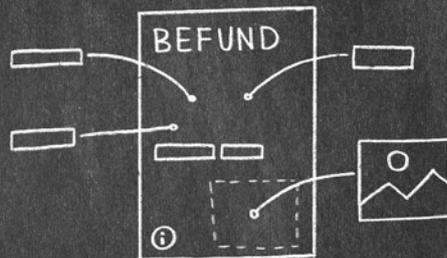


Messwerte



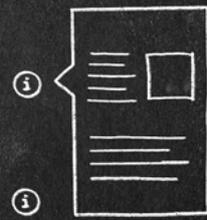
Ergebnisse aus künstlichen  
Erkennungsalgorithmen

## ERSTELLUNG



Strukturierte Befunde  
in kurzer Zeit  
Semantische Netzwerke/  
Terminologien / Ontologien  
Algorithmen 

## UNTERSTÜTZUNG



Wiki / Bibliothek für schnell  
verfügbares Hintergrundwissen  
(wie SOPs)



Hilfestellungen für die  
Ausbildung, Qualitäts-  
sicherung, Überwindung  
von Sprachbarrieren.

## ERGEBNIS



Standardisierte /  
individuelle Arztbriefe



Strukturierte Analysen  
(für Management, medizinische  
Analysen, KI-gestützte Forschung)



Leistungsableitung

# Konzernbilanz

AKTIVA	31.03.2022	31.12.2021
Langfristige Vermögenswerte	TEUR	TEUR
Geschäfts- oder Firmenwerte	104.133	102.927
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	45.149	46.597
Sachanlagen	11.873	11.938
Anteile an assoziierten Unternehmen	24	-
Nutzungsrechte an Leasinggegenständen	14.679	16.475
Aktive latente Steuern	3.230	2.788
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	369	393
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>179.457</b>	<b>181.118</b>
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	2.206	1.691
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.250	31.930
Vertragsvermögenswerte	4.008	2.234
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	5.995	3.670
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.282	526
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	46.279	26.172
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>90.020</b>	<b>66.223</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>269.477</b>	<b>247.341</b>

PASSIVA	31.03.2022	31.12.2021
<b>Eigenkapital</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
Gezeichnetes Kapital	15.815	15.815
Kapitalrücklage	34.510	34.470
Gewinnrücklage	100.035	95.863
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-6.913	-6.827
Eigene Anteile	-2.690	-529
<b>Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital</b>	<b>140.757</b>	<b>138.792</b>
Nicht beherrschende Anteile	3.788	3.611
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>144.545</b>	<b>142.403</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Pensionsverpflichtungen	16.549	16.295
Passive latente Steuern	10.498	10.363
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	7.315	6.211
Verbindlichkeiten Nutzungsrechte	10.537	12.072
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>44.899</b>	<b>44.941</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Rückstellungen	6.022	6.016
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.364	5.043
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	9.465	21.549
Abgegrenzte Schulden	14.312	13.399
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.405	5.384
Verbindlichkeiten Nutzungsrechte	4.358	4.559
Vertragsverbindlichkeiten	37.107	4.047
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>80.033</b>	<b>59.997</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>269.477</b>	<b>247.341</b>

# \_\_\_ Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	01.01.2022- 31.03.2022	01.01.2021- 31.03.2021
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	49.498	43.940
Aktiviere Entwicklungsleistungen	591	670
Sonstige betriebliche Erträge	1.488	981
Materialaufwand	7.691	6.312
Personalaufwand	29.801	26.777
Wertminderungsaufwand aus finanziellen Vermögenswerten	12	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.898	3.416
<b>EBITDA</b>	<b>10.175</b>	<b>9.086</b>
Abschreibungen	4.190	4.037
<b>EBIT</b>	<b>5.985</b>	<b>5.049</b>
Finanzerträge	1	16
Finanzaufwendungen	317	95
<b>EBT</b>	<b>5.669</b>	<b>4.970</b>
Ertragsteuern	1.276	1.150
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>4.393</b>	<b>3.820</b>
Vom Konzernüberschuss entfallen auf:		
- Anteilseigner des Mutterunternehmens	4.172	3.681
- Nicht beherrschende Anteile	221	139
Konzernüberschuss je Aktie:		
Gewogener Durchschnitt (unverwässert) der im Umlauf befindlichen Aktien (in Tsd.)	15.773	15.748
Gewogener Durchschnitt (verwässert) der im Umlauf befindlichen Aktien (in Tsd.)	15.773	15.748
Unverwässert in EUR	0,26	0,23
Verwässert in EUR	0,26	0,23

# Konzern-Kapitalflussrechnung

	01.01.2022- 31.03.2022	01.01.2021- 31.03.2021
<b>1. Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
EBIT	5.985	5.049
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	2.888	2.812
Abschreibungen (+) auf Nutzungsrechte an Leasinggegenständen	1.302	1.225
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-7	-103
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte	-500	-1.701
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Anlagen- und Wertpapierabgängen	-	-32
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	-4.395	-11.185
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	16	1.075
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten	23.589	24.265
Gezahlte Zinsen (-) / Erhaltene Zinsen (+)	-603	-88
Ertragsteuerzahlungen (-) / Ertragsteuererstattungen (+)	-303	-828
	<b>27.971</b>	<b>20.489</b>
<b>2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlungen (-) für immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-1.152	-1.116
Einzahlungen (+) für Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-	25
Auszahlungen (-) für Erwerb konsolidierter Unternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel	-400	-748
	<b>-1.552</b>	<b>-1.839</b>
<b>3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Einzahlungen (+) aus Kapitalerhöhungen	-	-707
Auszahlungen (-) für Erwerb nicht beherrschender Anteile bereits konsolidierter Unternehmen	-2.981	-
Auszahlungen (-) für Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-1.193	-1.225
Auszahlungen (-) für Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteile	-44	-
Auszahlungen (-) für Kauf eigener Anteile	-2.161	-
	<b>-6.379</b>	<b>-1.932</b>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	20.040	16.718
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestands	68	-1.091
<b>Finanzmittelbestand am Anfang der Periode</b>	<b>26.171</b>	<b>26.449</b>
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>46.279</b>	<b>42.076</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelbestands</b>		
Barmittel und Bankguthaben	46.279	42.076

# \_\_\_ Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Quartalsmitteilung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Donaueschingen, den 17.05.2022

Nexus AG

Der Vorstand